

Wyr Wilhelm von gottes genaden lantgrave in*) Doringen und margrave zcu Meyssen bekennen —, das wyr mith wyssen und willen deß hochgeborne fürsten hern Friderich unsers liben bruders — eyn vyrtel von eynen fuder weyns ewigys zeyns, den der geystliche man bruder Nicolaus Mólberger predigerordens von Freibereck terminer zcu Meyssen zcu demselbigen closter und convent predigerordens zcu Freibereck mit güter 5 lewte almoßen und testamenten, dy das yr darzcu gegeben und bescheyden haben, wyder Henrich Metzhalt zcu Kötzschebrode und Merten seyn bruder yn yren weyngarten, der do heyst auff der Lessenitz, der von unß zcu lehen gehet, gekaufft hath zcu gottes dinste und zcu den messen, dy man yn dem closter helt, gegeben und geeeygent haben, also das^{b)} derselbige Henrich Mêtzhalt und Merten seyn bruder und alle yre 10 nochkommen, dy den weyngarten auff der Lesenitz haben und deß gebrauchen werden, dy yn kauffen adir^{c)} wy er an sie queme, das vyrtel weyns und auch das faß dorzcu furbaß mer^{d)} alle jar in der weynernden^{e)} dem closter und convent predigerordens zcu Freibereck reichen und geben sollen ewicklichen ane unser unsern erben und nochkommen hyndernüß. Unnd wenn^{f)} so der oben geschriben Henrich, Merten seyn bruder ader yre 15 erben und nachkommen, dy den weyngarten besitzen werden, den weyn leßenn wollen, das sollen sy kein Freibereck yn das closter ader dem terminer zcu Meyssen, der auß dem closter pflaget da zcu seynn, vorkundigen und zcu wyssen thun, das sy den weyn davon^{g)} mogen lassen hõlen. Und eygen und geben das oben geschriben vyrtel weyns auff Henrich Metzhalt und Mertens seynes bruders weyngarten auff der Lesenitz zcu 20 dem vorgenanten closter predigerordens zcu Freibereck und zcu gottesdinsten und zcu den messen, dii man darynne helt, von^{h)} unsern forsthlichen gewalt genedicklichen mit dysen briffe ewicklichen darbey zcu bleiben und dorzcu in aller mose, alß vorgeschriben stehet und eygens recht ist. Und haben des zcu orkunde unser ynsigel an dyssen briff wissentlichen lossen hengen. Hybey seynt gewesen und seyn gezewgen unser liben 25 getrauen er Hugolt von Schleynitz, er Henrich von Honsperg rittere, Gunter von Bunaw und andere lewte genugk, den wol ist zu gleuben. Gegeben noch gottes geburt vyrezen hundert jar dornach in dem newnden jar am sonabent santte Matheus tage.

513.

1417 Mai 12. 30

*Hdschr.: Or. Perg. Rathsarchiv Meissen. Das Conventssiegel (Fig. 34) an Pergamentstreifen.
Gedr.: Cod. dipl. Sax. reg. II. 4,48.*

Bruder Gabriel Prior, Caspar Wayner Unterprior, Franze von Sayda, Johannes Eberhardi und andere Brüder des Dominicanerklosters zu Freiberg bekennen, das bisher benutzte Terminirhaus in Meissen an den Rath und die Stadt zurückgegeben zu haben, 35 nachdem ihnen ein anderes Haus auf dem Kirchhofe abgabenfrei überlassen worden ist.

512. a) zcu BC. b) das fehlt B. c) aber A. d) nur B. e) weynnordenn A. f) wens A. g) danne do (?), unteulich, A. h) vor B.